

setta Seidenlatex profi

Seidenglänzende Latexfarbe für innen

lösemittelfrei
weichmacherfrei
geruchsarm
leicht verarbeitbar
airless-spritzbar
diffusionsfähig



Verwendungszweck

Dispersions-Latexfarbe für Wand- und Deckenflächen in Wohnräumen, Küchen, Bädern, Büros, Fabrikhallen o.ä. Geeignete Untergründe sind Mauerwerke, feste Putze, Gipskartonplatten, Beton- und Porenbetonoberflächen, Faserzementplatten, Raufaser- und Glasgewebetapeten, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen.

Technische Daten

Bindemittelbasis	Kunststoffdispersion nach DIN 55947
Pigmentbasis	Titandioxid
Einstufung nach DIN EN 13300	
Glanzgrad	Mittlerer Glanz
Nassabrieb	Klasse 2
Kontrastverhalten	Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 7 m ² pro Liter
Maximale Korngröße	Fein (< 100 µm)
Dichte	ca. 1,3 g/ml
VOC Gehalt	Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 0,1 g/l
Farbton	Weiß
Abtönungen	Mit maximal 5% setta allcolor Voll- und Abtönfarbe tönbar. BFS-Merkblatt 25 beachten. Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändern.
Gebindegröße	12,5 Liter
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.
Verbrauch	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 140 ml/m ² pro Anstrich auf glattem Untergrund, auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch einen Probeanstrich ermitteln.

Produktinformation P700201

Produkt - Code

Farben und Lacke M-DF 01

Gefahrenkennzeichnung Entfällt

Deklaration der Inhaltsstoffe

Kunststoffdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsstoffe (siehe nachfolgenden Hinweis).

Gefahrenhinweise: EUH 208 Enthält: 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on, 5-Chlor-2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Diese Stoffe können allergische Reaktionen hervorrufen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt. Beratung für Isothiazolinonallergiker Tel. Nr.: +49 60 000 249

Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und einen für Farbspritzarbeiten zugelassenen Atemschutz anlegen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.

Verarbeitungsrichtlinien

Beschichtungsaufbau

Bei Bedarf die Konsistenz mit ca. 5% Wasser einstellen, das Material homogen aufrühren und gleichmäßig auftragen und verteilen. Auf stark kontrastreichen Untergründen einen Zwischenanstrich erstellen.

Auftragsverfahren

Mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten verarbeitbar.

Rollauftrag:

Je nach gewünschter Oberfläche: für ein feines Anstrichbild setta Profiwalze No.1 bzw. für ein normales Anstrichbild setta Profiwalze No.2 verwenden. Den Materialauftrag nass in nass ausführen und bei Bedarf in eine Richtung abrollen.

Airlessauftrag

Düse 0,019" - 0,024" Spritzdruck 150 - 180 bar Spritzwinkel 40° - 50°

Bei Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren, ggf. verdünnen und sieben.

Verarbeitungstemperatur Untergrenze Trockenzeit

+ 5°C Untergrund- und Umgebungstemperatur.

Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4-6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Produktinformation P700201

Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Bitte beachten:

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Reinigungsarbeiten am trockenen Beschichtungsfilm können die Oberfläche im Glanzgrad verändern bzw. einen leichten Abrieb verursachen. Bei farbigen Anstrichen kann mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Kratzern (dem sogenannten Schreibeffect) führen. Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir diese Waren für die Zeit der Renovierung und der Trocknungsphase auszuräumen. Partielle Ausbesserungsarbeiten am getrockneten Anstrichfilm mit dem gleichen Material und Werkzeug ausführen. Je nach Lichteinfall kann sich die Ausbesserungsstelle markieren.

Untergrundvorbereitung:

Die Untergründe müssen fest, tragfähig, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, kreibenden Schichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB/C DIN 18363, die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Stärker oder ungleichmäßig saugfähige Untergründe mit dem Objekt-Tiefgrund egalisieren.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand 28-06-2015 NH